

# Fortbildungsveranstaltung

für Landwirte/-innen, Tierärzte/-innen und  
Berater/-innen in der Landwirtschaft

**RUW**  
Eine feste Größe

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

## VBZL Haus Düsse

24. November 2022, 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf

### PROGRAMM

9:30 Uhr – 9:45 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Dr. Sebastian Hoppe – Referent für Rinderzucht, Rinderhaltung und Milchproduktion, LWK NRW
9:45 Uhr – 10:45 Uhr	<b>Aktueller Wissensstand in der Trockensteherfütterung: einphasig oder zweiphasig, DCAB-Konzept, Proteinversorgung</b> Gregor Janknecht, Referent für Rinderhaltung, VBZL Haus Riswick der LWK NRW
10:45 Uhr – 11:45 Uhr	<b>Bauliche Konzepte für die Haltung von Milchkühen in der Transitphase</b> Andreas Pelzer, Leitung Sachbereich Rinderhaltung, stellv. Leitung VBZL Haus Düsse
11:45 Uhr – 12:30 Uhr	<b>Die neue Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.1 - Konsequenzen und Umsetzung in der Praxis</b> Wolfgang Drolshagen, Betriebsrevisor, Abteilung Prävention Rinderhaltung, SVLFG
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:30 Uhr – 14:00 Uhr	<b>Gesundheitszuchtwerte – Zucht der gesunden und profitablen Milchkuh</b> Hartwig Meinikmann, Abteilungsleiter Zucht der Rinder-Union West eG
14:00 Uhr – 14:45 Uhr	<b>Gewusst wie – „FertiKuh“ die digitale Fortbildung zur besseren Fruchtbarkeit</b> Dr. Markus Jung, Direktor des Instituts zur Fortpflanzung der Nutztiere (IFN Schönöw)
14:45 Uhr – 15:45 Uhr	<b>Gut Hülsenberg – Einblicke in das tägliche Herdenmanagement einer der Top-Herden Deutschlands bezüglich Lebensstagsleistung</b> Dr. Ewald Kramer, Leiter der ISF Schaumann Forschung
15:45 Uhr – 16:00 Uhr	Zusammenfassung /Abschluss

Wir bedanken uns bei der  
Firma Schaumann GmbH  
für ihre Unterstützung.



Kostenbeitrag: 40,- € inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke  
Anmeldung: RUW, Schiffahrter Damm 235 a, 48147 Münster  
E-Mail: info@ruweg.de  
Anmeldeschluss: **Mittwoch, 16. November 2022**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Fachschüler zahlen 20 €.

Tierärztliche Fortbildungsstunden nach ATF sind beantragt.